

Wolfs- und Zier-
Illustrierter Familien- und farbig illustriertes Witzblatt ULK

Druckzeit täglich zweimal, Sonntags nur morgens, Montage nur abends.
Abonnementspreis für Gross-Berlin: 20 Pfennig wöchentlich...

mit Täglichem Unterhaltungs-Blatt
Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Pol. Amt 1, Nr. 1011-1016. Filiale: (Präsidenten 4, Kolonnenstr. 1, Wilhelmsstr. 4...

Berlin als Fremdenstadt.

Von Professor Dr. Eduard Engel.

Vor einiger Zeit behauptete die „Allgemeine Verkehrszeitung“, Berlin liege noch keine Fremdenstadt...

Nach den amtlichen Feststellungen des Berliner Polizeipräsidiums bewegt sich die Zahl der jährlich politisch gemeldeten Fremden in Berlin um eine Million herum.

Soweit es sicher: Berlin ist die Stadt mit dem höchsten prozentualen Fremdenanteil in Europa.

Der Grund dieses Mangels liegt in unserer Fremdenpolizei. Die Polizei hat sich für berechtigt, von jedem Fremden, der sich in Berlin längere Zeit aufhalten will...

Wie es Ausländern, auch der wohlhabenden Kreise, ergehen kann, wenn sie mit der Absicht längeren Aufenthalts nach Berlin kommen, das will ich an einem Geschichtchen vollkommener Beweisheit gemäß erweisen.

Wenige Tage vor dem Ausbruch der russischen Revolution, der sich in Berlin zu einjährigem Aufenthalt mit seiner Frau eine Wohnung gemietet hatte und ein frohredendes Gespräch mit mir führte...

Mein englischer Freund ist ein erstklassiger Mann, und ich weiß, daß er mir nichts aufgebunden hat.

Der Vergleich des Herrn Politischen und im Interesse des konfessionellen Friedens schloffen die Parteien folgenden Vergleich:

1. Der Besagte (Dr. Mann) nimmt bezüglich der Verteilung des Privatvermögens von gewissen Kreisen der katholischen Sozialdemokratischen Partei...

2. Der Besagte wird im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Abenteuers zurückgenommen.

3. Die Angriffe im „Vor“ über das Familienleben des Privatkapitales werden ebenfalls bedauert.

4. Es wird dem Besagten anerkannt, daß in der Obdankbrüder Rede des Jahres 1908 der Privatkapitaler in Bezug auf die heutige Wandlung...

5. Der Privatkapitaler erklärt fernerhin, daß die von ihm in den Projektiven gebrauchten starken Ausdrücke nicht persönlich beleidigend...

Kurze Chronik.

Ein spanischer Rotbuch über Marokko wird dem Parlament noch vor den Osterferien übergeben werden.

Der montevogelische General Masloff ist an die Grenze nach Russland entsandt worden, um als Oberkommissar alle zur Einhaltung krenziger Reuterritorialer erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die Pest auf Java ist jetzt bakteriologisch festgestellt worden. Bisher sind acht Gefangenen und zwei Todeskälle an Pest vorgekommen.

Der Generaldirektor der Bankener „Times“ Morley Bell ist gestern nachmittag auf dem Reaktionsbureau der „Times“ plötzlich gestorben.

Eines Tages betritt mein Freund, der Engländer, die StraÙe mit seinem Zweirad. Ein Schutzmann bemerkt ihm zum Glück noch, bevor er aufs Rad steigen, und da er als Bezirkschutzmann...

Wir stellen durch unsere Unterhaltung über Anmelden und Nichtanmelden fest, daß in Berlin alles und jedes in London nichts angemeldet wird, daß aber die Polizei in London nicht mehr Diebe oder Mörder fängt als die Londoner...

Die gehaltenen Kammern, die sich jüngst in Berlin über die Mittel zur Befreiung des Ausländers ausgesprochen haben, sind auf Anzeigungsmittel wie ein neues großes Opernhaus...

Der Kampf um die elsaß-lothringische Verfassung. Ein Bundesauslaß für Elsaß-Lothringen beschränkte es bei der dritten Sitzung des Reichs im der Rede über die Verfassungsreform...

Im Kongress gelangte heute die Botschaft des Präsidenten Taft zur Verhandlung, durch die der Antrag zu einer außerordentlichen Session eintreten wird.

Ein hier aus Tex eingetroffener, vom 1. h. M. baltischer Brief besagt, die Sage sei seit zwei Tagen fast unverändert. Muley Hafid verfolgte eine Politik der Spaltung zwischen den Stämmen...

Washington, 5. April. In der Angelegenheit des Herrn Politischen und im Interesse des konfessionellen Friedens schloffen die Parteien folgenden Vergleich:

1. Der Besagte (Dr. Mann) nimmt bezüglich der Verteilung des Privatvermögens von gewissen Kreisen der katholischen Sozialdemokratischen Partei...

2. Der Besagte wird im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Abenteuers zurückgenommen.

3. Die Angriffe im „Vor“ über das Familienleben des Privatkapitales werden ebenfalls bedauert.

4. Es wird dem Besagten anerkannt, daß in der Obdankbrüder Rede des Jahres 1908 der Privatkapitaler in Bezug auf die heutige Wandlung...

5. Der Privatkapitaler erklärt fernerhin, daß die von ihm in den Projektiven gebrauchten starken Ausdrücke nicht persönlich beleidigend...

früher verlangt worden sei. Würde sie abgelehnt, so würde es noch Jahrzehnte dauern, bis eine Änderung eintreite.
Kob. Haush (Zentr.) verlangte eine unabhängige Stellung des Statthalter gegenüber dem Kaiser...

Die revolutionäre Bewegung in Indien.

Kalkutta, 5. April. Bei einer heute von der Polizei bei einem reichen Landbesitzer namens Kanda Mahan Roy abgehaltenen Hausdurchsuchung wurden fünf Revolver und eine Quantität verschiedener Sprengstoffe gefunden.

Frieden in Mexiko?

Mexico-Post, 5. April. Nachrichten aus verschiedenen Quellen deuten auf eine Änderung zwischen der mexikanischen Regierung und den gegenwärtigen Führern der Revolutionäre.

Muley Hafid der Hezer.

Ein hier aus Tex eingetroffener, vom 1. h. M. baltischer Brief besagt, die Sage sei seit zwei Tagen fast unverändert. Muley Hafid verfolgte eine Politik der Spaltung zwischen den Stämmen...

Eine Botschaft Tafts.

Washington, 5. April. In der Angelegenheit des Herrn Politischen und im Interesse des konfessionellen Friedens schloffen die Parteien folgenden Vergleich:

Das Ende eines konfessionellen Projektes.

Aus Nordhausen wird telegraphisch: Der Reichsbesitzer des Diözesanbezirks Wachsen gegen den dreizehntägigen Aufenthalt der katholischen Arbeiterzeitung „Vor“...

geid sein sollen. Obwohl bei Beschlüssen sich dadurch verzögert hätte, beantragte die Reichskammer die Beschlüsse der Reichskammer bezüglich der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Der „Dorkhof“ gegen den Reichskanzler.

Die diametralen Juxta.

In der Juxtafrage war schon vor längerer Zeit angeklagt worden, daß bei der Staatsberatung im Herrenhause der Reichskanzler und preussische Ministerpräsident v. Bismarck in solchem Maße gegen Herrn v. Bismarck vorgegangen sei, daß die Beschlüsse der Reichskammer in der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Indessen mußte etwas geschehen, so wurde der preussische Ministerpräsident Graf Bismarck vordringlich durch Herrn v. Bismarck in der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Was der Graf Bismarck vordringlich durch Herrn v. Bismarck in der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Hus den Konzertfäden.

Zwei junge Soubretteinnen debütierten recht glänzend im Vestibülchen. Das härtere musikalische Talent ist wohl die Frau Fräulein Jacobs. Die auch über eine schöne und große Stimme mit beträchtlichem gelanglichen Reiz verfügt. Die gefällige Ausübung der Sopranstimme Fräulein Hilli Tibo dagegen ist noch nicht abgeschlossen, die Ausprache und der Vortrag bedürfen noch weiterer Verbesserung. In Duetten und Einzelstücken bewiesen aber beide Tamen, daß sie weit über den Durchschnitt stehen und schon jetzt sehr hübscher leisten. In G. v. Hos hatten sie einen ausgezeichneten Helfer.

Am folgenden Tage ließ sich an der selben Stelle die hier schon gut bekannte Sopranistin Frau Hella Kentsch-Sauer hören mit Liedern von Schubert, G. v. Hoff, der auch sehr und geistreich geleitet, und H. Strauß. Der sehr warm empfundene Vortrag und die wunderbaren Reize der Entschiedenheit für die im fortwährend reichlich fließende und belebte Stimme der Künstlerin. Von den weiblichen Gesängen gefielen „Drum auf der Gassen“, „Mandolinen“ und „Giesemilch“ am besten.

Kathleen Howard, die in einem der nächsten Abende im Vestibülchen sang, ist eine hervorragende Altistin und gehört zu den besten Sängerinnen, die sich in diesen Tagen hören lassen. Eine große, dabei warme, gut gebaute Stimme, die gleichmäßig in allen Tönen, zu piano wie im forte auftritt, und ein Vortrag, der sich nicht nur durch dramatischen Reiz wie bei den Liedern in gleicher Weise gerät wird. Eine labiale Sprache das deutliche, englische, italienische und französische Textes ist gleichmäßig ein Vortrag dieser Altistin. Die an erster Stelle genannt zu werden verdient. Der Liebesduett der Amerikanerin Frau Kretsch Stephenson verließ nicht zu ungunsten. Das gleich viel schöne und reizvolle Klavierprogramm der Künstlerin ist noch in weitausgehender Weise zu hören, aber im großen und ganzen trägt die Stimme abgelenkt und leicht nur der Vortrag kann und jetzt noch befriedigen.

Von dem Kunstler, der die Altistin Maria Hiller und der Sängerin Frau Hildebrandt im Soubrettepartie darstellten, ist wenig zu sagen. Beide boten gut durchgeführte Leistungen, die aber einen besseren Effektismus nachdrücklich nicht hinbringen. Der Geiger oder scheint das Zeug dazu zu haben, bei feinsten und empfindlichsten Stellen und größerer musikalischer Sicherheit die feinsten Stellen zu erreichen.

Am Sonntag hat der Berliner Operngesangsverein seine Proben hier vor die Tore der Metropole, in den großen

Antrages bezichtigten. Begründet wurde dies mit der Stellungnahme des Reichskanzlers zur Finanzreform in der Reichskammer vom 30. März. Der Reichskanzler habe in dieser Sitzung die Finanzreform nur in einem Satz erwähnt und habe erklärt, daß nach dieser das Reich gute Finanzen habe. Graf Bismarck und seine Anhänger sind auf einmal lurchbar geworden. Die nicht sehr schmeichelhafte Kritik Graf Bismarck mit einer heftigen Rede gegen die Beschlüsse zu verwerfen.

In der Spezialkommission erlebte das Herrenhaus noch den Vandalismus der Beschlüsse. Hier gab es eine nicht geringe Heberaufregung. Graf Bismarck erklärte sich dagegen, daß die Reichskammer sich dem Bund der Reichskammer nicht angeschlossen hat. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Ein Ausgewiesener.

Der Exzellenz Dr. Fischer von Köln ist ein sehr resoluter Briefschreiber. Er hat den bisherigen Leiter der Zentralanstalt für die katholische Kirche am Reichskanzler in der Beschlüsse der Reichskammer. Die Beschlüsse der Reichskammer sind in der Beschlüsse der Reichskammer.

Der ausgewiesene Dr. Kaufmann verfehlt demgegenüber folgende Erklärung: Am 4. März ließ sich der Kardinal Fischer durch den Generalsekretär ausweisen, die Exzellenz Köln die zum 1. April zu verfahren. Am 4. März ließ sich der Kardinal Fischer durch den Generalsekretär ausweisen, die Exzellenz Köln die zum 1. April zu verfahren.

Die älteste Theaterzeit.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Theatergeschichte wurde in der letzten Generalversammlung als wertvolle Gabe ein Buchlein mit den ältesten deutschen Theaterzetteln überreicht.

Wir entnehmen dem Werk, daß es in der spärlichen Geschichte Hamburg bereits im Jahre 1466 gedruckte Theaterzettel gab. Die Dr. Stümpe aus dem Niederdeutschen ins Hochdeutsche überlegt hat. Das interessanteste Stück der Sammlung ist aber das Familienstück des ältesten gedruckten Theaterzettels von 1466 aus dem Jahre 1490. Der hochdeutsche, originale Text dieses Zettels, der sich im Reichsarchiv befindet, lautet: Mit Gunt, Gelandis und Wolmarit geführter und weltlicher Dreigkeit dieser Stadt Hofsch wies man hier, wils Gott, am kommenden Sonntag, als am Tage der Schmerzen Maria (22. Juli), zu Gese Gese ein schönes, frommes und bemerkenswertes Spiel aufzuführen. Der Inhalt der Zettel ist aus dem Text zu entnehmen. Die Zettel sind in zwei Hälften geteilt, die eine Hälfte enthält die Namen der Spieler und die andere Hälfte die Namen der Rollen. Die Zettel sind in zwei Hälften geteilt, die eine Hälfte enthält die Namen der Spieler und die andere Hälfte die Namen der Rollen.

Das Buch ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

gab nur dem Diszernanten von seiner Maßnahme in internationaler Sprache Kenntnis, ohne mich zu nennen. Die G. H. Reichskammer hat in dieser Sitzung die Finanzreform nur in einem Satz erwähnt und habe erklärt, daß nach dieser das Reich gute Finanzen habe. Graf Bismarck und seine Anhänger sind auf einmal lurchbar geworden.

Das Pnytelische Archiv in Jena.

Das Pnytelische Archiv in Jena ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Paß und Waffenscheln.

Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Der König von Preußen wegen zehn Mark.

Der König von Preußen wegen zehn Mark. Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Der König von Preußen wegen zehn Mark. Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Der König von Preußen wegen zehn Mark. Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

Der König von Preußen wegen zehn Mark. Die Waffenscheln sind ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt. Es ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte der Theaterzettel in Hamburg zeigt.

lanke Personlichkeiten infolge der Beschränkung durch die Wahlkreise...

Der größte Wahlkreis des Reiches.

Die Petition des Magistrats von Charlottenburg dahingehend, den Reichstag wolle die veränderten Verhältnisse...

Die Petition, deren Erörterung im Plenum des Reichstages voranschritt...

Zur Thüringer Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

Die Thüringer Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

Kleine Mitteilungen. Die Nummer 11 des von Wilhelm...

Wie man Theaterdirektor wird. Wie schon bekannt ist, ist die Wahl der Berliner Stadtdirektor...

Die Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

worden: Das Wahlabschlüssen erkundigte sich von den größten Wahlkreisen...

Sport-Nachrichten

Karlsruhe bietet heute nachmittags um 3 Uhr wieder guten Sport. Ein Rennen...

Der Eröffnungstag der Grunwaldbahn am Dienstag, den 18. April...

Rennen zu St. Trinitatis, 5. April. (Zel. Nachr. Verb.) 1. Rennen...

Serichtszeitung

Ein aufsehender Zwischenfall ereignete sich gestern in einer Sitzung...

Kleine Chronik

Der Konkurs der Baumwoll-Fabrik. Zu der Affäre des verstorbenen...

Die Interaktionen des Stöberberger Bürgermeisters. Zu dem am 25. d. M....

Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

Die Interaktionen des Stöberberger Bürgermeisters. Zu dem am 25. d. M....

Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

Die Interaktionen des Stöberberger Bürgermeisters. Zu dem am 25. d. M....

Wahlabschlüssen. In den langen Verhandlungen...

Die Interaktionen des Stöberberger Bürgermeisters. Zu dem am 25. d. M....

und sie durch entfessliche Veranschaulichung langam getötet zu haben.

Die Feuerbrunst in Konstantinopel. Bei der Feuerbrunst, die wie schon...

Stende und die Spieler. Die Stadterhaltung von Stende hat in diesem...

Die englisch-japanische Handelsverträge. London, 5. April. Der Handelsvertrag...

Die englisch-japanische Handelsverträge. London, 5. April. Der Handelsvertrag...

Die englisch-japanische Handelsverträge. London, 5. April. Der Handelsvertrag...

Letzte Nachrichten

Caracas, 5. April. Der Landtag hat die Vorlage betreffend die...

Cetina, 5. April. General Vukobratovic ist an die Grenze nach...

Belgrad, 5. April. Der Finanzminister unterbreitete heute...

Paris, 5. April. In der Debatte über den (Department)...

Warschau, 5. April. In der Sitzung am 7. d. M. wieder...

Stettin, 5. April. Der Vorstand der Seher, der Ende...

Petersburg, 5. April. Gegenüber den Zeitungsberichten, daß...

Washington, 5. April. Am Senat stehen der Staatssekretär...

New-York, 5. April. Die organisierte Arbeiterbewegung...

Die englisch-japanische Handelsverträge. London, 5. April. Der Handelsvertrag...

EIN POSTEN

Reinseidene Binder

Ascots neueste Farben Stück 1.35 und 95 Pf.

Taschentücher

<sup>Irisch
Batist</sup>
Seidenim., gar. waschecht . . . Dtzd. 5.— und 3.80

M. BUNERT □ BERLIN W

Wäsche und Strumpfwaren

Linkstr. 3 Nollendorf-Platz 8 Mauerstr. 15

Eingang Maassenstr. 25

